



MITTEILUNGSVORLAGE

Federführung:

FB Bildung, Familie, Sport

VORL.NR. 168/11

Sachbearbeitung:

Ziegler, Philipp

Datum:

12.04.2011

Beratungsfolge

Ausschuss für Bildung, Sport und Soziales

Sitzungsdatum

04.05.2011

Sitzungsart

ÖFFENTLICH

Betreff:

Schulbegleitende Jugendsozialarbeit an der Elly-Heuss-Knapp-Realschule in Kooperation mit dem CVJM Ludwigsburg

Bezug:

Vorlage 096/10; BSS vom 17.03.2010

Anlagen:

Mitteilung:

Am 17. März 2010 wurde im Ausschuss für Bildung, Sport und Soziales beschlossen, dass die begleitende Sozialarbeit an der Elly-Heuss-Knapp-Realschule von Seiten der städtischen Jugendförderung durchgeführt wird (Vorl. Nr. 096/10). Unmittelbar darauf stellte die städtische Kinder- und Jugendförderung - aufgrund des dringenden Bedarfs - begleitende Sozialarbeit der Schule zur Verfügung. Diese Umsetzung erfolgte auch im Rahmen einer Personalentwicklungsmaßnahme. Damit reagierte der Fachbereich Bildung, Familie, Sport auf einen entsprechenden Antrag der Schulleitung mit der dringenden Bitte um Unterstützung der Elly-Heuss-Knapp-Realschule (731 Schülerinnen und Schüler im Schuljahr 2009/2010). Mittelfristig eröffnete sich somit die Chance, Schulsozialarbeit für den gesamten Campus Innenstadt auszuweiten.

Diese Maßnahme konnte jedoch im neuen Schuljahr 2010/2011 nicht fortgesetzt werden. Die hierfür eingesetzte Mitarbeiterin konnte - trotz fachlicher Begleitung, Coaching und Fortbildungen - die Erwartungen an Schulsozialarbeit von Seiten der Elly-Heuss-Knapp-Realschule nicht erfüllen. Die Maßnahme musste deshalb von Seiten der Stadt eingestellt werden.

Nach wie vor besteht ein hoher Bedarf an Unterstützung durch Schulsozialarbeit, weshalb an der Elly-Heuss-Knapp-Realschule eine neue Stelle dringend benötigt wird. Im Bereich des Campus Innenstadt stellen der CVJM und das DRK nach Zusammenlegung der Uhlandschule und der Justinus-Kerner-Schule zwei Vollzeitstellen Schulsozialarbeit. Die sich hieraus ergebenden Anforderungen an Schulsozialarbeit binden diese beiden Stellen in vollem Umfang. Auch die städtische Jugendförderung kann im Zuge der Umsetzung des neuen Konzepts auf keine weitere

sozialpädagogische Fachkraft zugunsten der Schulsozialarbeit an der Elly-Heuss-Knapp-Realschule verzichten. Hierfür muss nun eine neue Lösung gefunden werden:

- Ein Lösungsansatz für die Erbringung der Schulsozialarbeit an der Elly-Heuss-Knapp-Realschule wäre entweder die Neuschaffung der Stelle einer/eines Sozialpädagogin/Sozialpädagogen
- oder Schulsozialarbeit würde mit einem freien Träger der Jugendhilfe analog der erprobten Verfahrensweise der Leistungsvereinbarungen zwischen den Trägern von Schulsozialarbeit und der Stadt Ludwigsburg an der Elly-Heuss-Knapp-Realschule erbracht.

Aktuell haben sich der CVJM Ludwigsburg und die Verwaltung auf folgende Lösung geeinigt: Der CVJM erbringt schulbegleitende Jugendsozialarbeit an der Elly-Heuss-Knapp-Realschule mit einem Stellenumfang von 50 % befristet für zunächst 12 Monate. Hierbei beteiligt sich der CVJM an der Finanzierung dieser Stelle etwa durch kostenpflichtige Trainings an der Schule oder an Schullandheimen sowie Ferienbetreuung. Im Rahmen dieser 50 %-Anstellung sollen bestimmte Aufgaben aus dem Arbeitsfeld der Schulsozialarbeit zum Tragen kommen. Zu nennen wäre hier die Arbeit mit Klassen, Beratung und Einzelfallhilfe und der Bereich interne Kommunikation.

Die Stadt kann für die Erbringung dieses Angebots einmalig Mittel aus Haushaltsresten 2011 i. H. v. 23.000 EUR zur Verfügung stellen. Die Maßnahme an der Elly-Heuss-Knapp-Realschule soll zum Schuljahr 2011/12 beginnen.

Die Kooperation ist finanziert über Haushaltsreste auf der Finanzposition 1.4601.7007.000. Aufgrund des neuen Bildungs- und Teilhabepakets soll zukünftig auch Schulsozialarbeit gefördert werden. Nähere Informationen liegen bisher nicht vor. Daher wird diese Maßnahme erst begonnen, sobald konkrete Informationen vorliegen, damit die Chance auf eine mögliche Bundesförderung erhalten bleibt.

Unterschriften:

Karin Karcheter

Wolfgang Fröhlich

Verteiler: DI, DII, 10, 20